

## **“Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“**

Mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr, Raum F009

**29.01.2014**

### *“Sind Regeln der Überzeugungsrevision universal“*

Gerhard C. Bukow, M.A.  
(Universität Gießen)

Wie sollen rationale Denker ihre Überzeugungen angesichts neuer oder alternativer Informationen und Sichtweisen revidieren? Die wissenschaftliche Debatte hat mehrere Regelwerke hervorgebracht, die die rationale Revision erfassen. Da einige dieser Regelwerke miteinander inkompatibel sind, stellen sich die typischen "Wettkämpfe" verschiedener Regelwerke ein: Welches Regelwerk ist grundlegender, universaler, spezifischer, nützlicher usw. als das andere? Oder gibt es eine friedliche Koexistenz verschiedener Regelwerke? Auch für die Kognitionspsychologie ist die Antwort auf solche Fragen relevant: Macht es schließlich Sinn, experimentell Abweichungen zu einem einzigen, bevorzugten Regelwerk zu messen? Und was und wie soll gemessen werden, wenn es so ein Regelwerk nicht geben würde?